

## Winterdienst

# Schneeräumung und Glatteisbekämpfung

Der Winter zeigt sich auch bei uns immer wieder von seiner schönsten Seite. Nur ist die weisse Pracht nicht bei jedermann und überall gleich willkommen.

hi. Der Winterdienst umfasst die Schneeräumung und die Glatteisbekämpfung. Für die Reihenfolge und den Umfang der Unterhaltmassnahmen sind die Verkehrssicherheit sowie die Funktion und Verkehrsbedeutung der Strasse massgebend;

Priorität 1: VBL – Strecke

Priorität 2: Gemeindestrassen 1. Klasse

Priorität 3: Gemeindestrassen 2. und 3. Klasse

Bei besonderen Witterungsverhältnissen, z.B. absehbare Er-

wärmung, wird der Winterdienst eingeschränkt oder ganz eingestellt. Es ist wichtig, dass sich jeder persönlich auf die vierte Jahreszeit vorbereitet, sei dies mittels Winterpneus für sein Fahrzeug oder aber auch mit geeignetem Schuhwerk. Eine gute Sache in diesem Zusammenhang ist sicherlich die von Herrn Bonetti erfundene zweite Sohle, welche mittels Klettverschluss befestigt wird. Laut Bericht in der NLZ vom 27.10.2009 kann diese Schuhhilfe bei der Pro Senectute Kanton Zug, Baarerstrasse 131, 6300 Zug (Telefon 041 727 50 50) bezogen werden.

Wir danken Ihnen für das Verständnis, wenn die Strassen und Trottoirs mal schneebedeckt sind und wünschen eine unfallfreie Wintersaison.

## Gemeindeverwaltung

## Schalteröffnung Weihnachten und Neujahr

Die Büros der Gemeindeverwaltung sind über die Festtage wie folgt geschlossen:

jeweils Donnerstag bis Sonntag, 24. Dezember bis 27. Dezember und 31. Dezember bis 3. Januar.

Die Abteilung Bau bleibt von Montag, 21. Dezember bis und mit Sonntag, 3. Januar geschlossen. In dringenden Fällen wende man sich an die Kanzlei, Telefon 041 444 20 20.

Die Abteilung Soziales bleibt von Montag, 21. Dezember bis und mit Montag, 4. Januar geschlossen. In dringenden Fällen wende man sich an die Kanzlei, Telefon 041 444 20 20 oder direkt an den Sozialvorsteher, Telefon 041 440 31 45.

**Wir wünschen Ihnen frohe und erholsame Weihnachtstage und für das Jahr 2010 viel Glück, Erfolg und gute Gesundheit.**

## Anlässe

# Jungbürgerfeier 2009

Am vergangenen 9. November lud der Gemeinderat die Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1990 und 1991 zu einer Feier ins Verkehrshaus Luzern ein.

uw: Rund 70 von den 180 eingeladenen Jungbürgerinnen und Jungbürger der Jahrgänge 1990 und 1991 durfte der Gemeinderat im Verkehrshaus Luzern begrüsen. Auf dem Programm standen ein Filmbesuch im IMAX-Filmtheater sowie ein Apéro mit

anschliessendem Nachtessen. Der gezeigte Film „Ice Age III“ vermochte die Jugendlichen zu begeistern. Der anschliessende Apéro und das Nachtessen benutzten die Jungbürgerinnen und Jungbürger für intensive Gespräche und Diskussionen, kommt doch dieser Anlass annähernd einem ersten Klassentreffen gleich. Gleichzeitig nahm der Gemeinderat die Gelegenheit wahr, einige Worte an die Jungbürgerschaft zu richten und sich vorzustellen.

## Bürgerrechtskommission

## Ersatzwahl eines Mitgliedes

ps. Am Sonntag, 7. März 2010, findet unter Vorbehalt einer stillen Wahl, in der Gemeinde Buchrain, mittels der Urne, infolge Wegzugs des bisherigen Mitgliedes der Bürgerrechtskommission Adrian Stettler, die Ersatzwahl eines Mitgliedes der Bürgerrechtskommission für den Rest der Amtsdauer 2008 – 2012 statt.

Wahlvorschläge für die Wahl müssen bis spätestens Montag, 18. Januar 2010 um 12 Uhr, bei der Gemeinde Buchrain, Abteilung Kanzlei, eintreffen.

## Gesamtverkehrskonzept

## Orientierungsversammlung

Die Bearbeitung des Gesamtverkehrskonzept ist durch die Gemeindeplanungskommission und Planer erfolgt. Die Orientierungsversammlung findet am Donnerstag, 14. Januar 2010 um 19.30 Uhr in der Aula Schulzentrum Hinterleisibach statt.

Der Gemeindeplanungskommission (GPK) wurde der Auftrag erteilt ein Gesamtverkehrskonzept auszuarbeiten. Dies ist in der Zwischenzeit erfolgt und der Gemeinderat möchte zusammen mit der GPK die Bevölkerung über das Ergebnis informieren. An der Orientierungsversammlung wird über das gewählte Vorgehen der Bearbeitung die weiteren Planungsschritte usw. informiert. Ein Vertreter der Dienststelle Verkehr und Infrastruktur (vif) wird die Verschiedenen Möglichkeiten von Massnahmen vorstellen.

## Gesundheit

# Verlängerung der Leistungsvereinbarung mit der Kinderspitem Zentralschweiz

Seit dem 1. Januar 2007 besteht eine Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Buchrain und der Kinderspitem Zentralschweiz. Diese Leistungsvereinbarung haben seinerzeit nahezu alle Gemeinden im Kanton Luzern abgeschlossen.

Die Kinderspitem Zentralschweiz betreut und pflegt akut erkrankte Kinder. Kinder im Zusammenhang mit chirurgischen Eingriffen, früh geborene Kinder nach Spitalentlassungen, chro-

nischkranke, behinderte und sterbende Kinder. Die Kinderkrankenpflege findet ambulant zu Hause im vertrauten Umfeld der Patienten statt, soweit die medizinische Situation dies zulässt. Eltern werden soweit als möglich zur Pflege ihres kranken Kindes angeleitet.

Die gesetzliche Grundlage dafür befindet sich im Gesundheitsgesetz des Kantons Luzern (SRL 800). Betreffend Organisationen der Krankenpflege und der Hilfe zu Hause führt § 44 folgendes aus: Die Gemeinden sorgen für eine angemessene Krankenpfle-

ge und Hilfe zu Hause (Spitem) sowie für einen angemessenen Mahlzeitendienst. Sie können diese Aufgaben privaten oder öffentlich-rechtlichen Institutionen übertragen. Die Gemeinden regeln die Finanzierung und tragen die Kosten, soweit sie insbesondere nicht durch Vergütungen der betreuten Personen und der Versicherer gedeckt sind.

Es ist wichtig zu wissen, dass es für Spitem-Leistungen keine Altersumschreibung resp. -beschränkung gibt. Anspruch auf Spitem-Leistungen haben Junge

und Alte und selbstverständlich auch Kinder und Kleinkinder.

Die bestehende Leistungsvereinbarung läuft per Ende 2009 aus. Aufgrund der noch bestehenden Unklarheiten in der neuen Pflegefinanzierung und der Tatsache, dass das Inkrafttreten auf den 1. Juli 2010 erfolgt, wird die bestehende Leistungsvereinbarung bis 30. Juni 2010 verlängert. Im Frühling/Sommer 2010 soll dann den Gemeinden eine neue Leistungsvereinbarung auf der Grundlage der neuen Pflegefinanzierung unterbreitet werden.

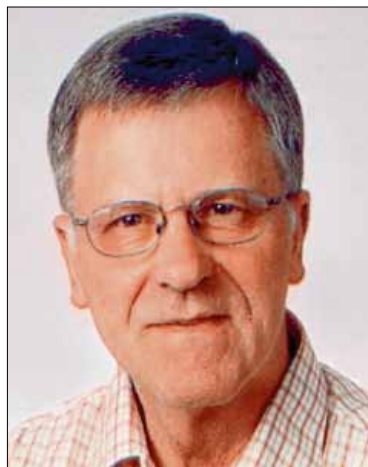
## Aus dem Gemeindehaus

## Abschied von Linus Hecht

Seit dem 1. Oktober 2009 ist Gemeindeschreiber Linus Hecht in Pension. Nach über 25 Jahren Dienst in der Gemeinde Buchrain ist er auf eigenen Wunsch vorzeitig zurück getreten.

Ende September ist unser langjährige Gemeindeschreiber Linus Hecht vorzeitig in Pension gegangen. Nach über 25 Jahren hat er sich, nicht zuletzt auch aus gesundheitlichen Gründen, dazu entschlossen, vorzeitig in Pension zu treten.

Am Abend des 29. September 2009 hat er sich im Rahmen eines



Linus Hecht

Bild pd

Apéros vom Personal verabschie-

det und diesem für die lange und gute Zusammenarbeit gedankt.

Nach einer so langen Dienstzeit hat es der Gemeinderat für richtig befunden, den letzten Arbeitstag für Linus Hecht auf besondere Weise zu begehen, denn dieser soll ihm mindestens ebenso lange wie seine Dienstzeit dauerte, in guter Erinnerung bleiben. Zum Thema « Auf den Spuren von Jeremias Gotthelf » führten ihn Gemeinderat und Verwaltungsleitung am 30. September bei schönem und warmen Herbstwetter ins Berner Mittelland. Ein köstliches Nachtessen im Restaurant Löwen in Heimiswil, in dem die

Versöhnungsszene aus dem Film « Ueli der Knecht » gedreht wurde, rundete die gewonnenen, spannenden und abwechslungsreichen Eindrücke aus dem Leben von Jeremias Gotthelf ab. Dabei dankte der Gemeinderat dem scheidenden Gemeindeschreiber für sein langjähriges Wirken in der Gemeinde Buchrain.

Wir wünschen Linus Hecht zum Start in den dritten Lebensabschnitt alles Gute und für die Zukunft gute Gesundheit und noch möglichst viele erholsame und erlebnisreiche Stunden.

Die Schuleinheit Dorf wurde evaluiert.

# Wohlbefinden und gute Elternzufriedenheit

Viele gute Freunde und Freundinnen, nette und unterstützende Lehrpersonen, ein schöner Spielplatz, ein toller Fussballplatz und grosse Klassenzimmer, dies sind ein paar Antworten von den Schülerinnen und Schülern, wieso sie sich an unserer Schule wohlfühlen.

Im Mai und Juni 2009 wurde die Schuleinheit Dorf von der Dienststelle Volksschulbildung des Kantons Luzern, Abteilung Schulevaluation extern beurteilt. Es wurden die Schul- und Lebensqualität, die Zufriedenheit der Eltern, das Qualitätsmanagement und die schulinterne Zusammenarbeit evaluiert. Dafür fanden schriftliche und oder mündliche Befragungen bei den Schülerinnen und Schülern, den Eltern, den Lehrpersonen, der Bildungskommission, der Schulleitung und der Schulsozialarbeit statt. Anfangs Juli 2009 stellten die Eva-



Schüleröffnungsfeier

Bild pd

luatoren dann die Ergebnisse vor. Sie zeigten uns die schulischen Stärken auf und gaben Impulse, wie wir unsere Schule weiter entwickeln können.

#### Weiteres Vorgehen

Seitens des Kantons ist vor-

gegeben, dass wir zwei dieser Entwicklungsempfehlungen in den nächsten drei Jahren umsetzen und dafür einen Massnahmenplan gestalten. Da wir in zwei Jahren mit der Integrativen Förderung beginnen, hat unsere Schule entschieden bei diesen

Empfehlungen den Schwerpunkt zu setzen. Wir werden Standortbestimmungen durchführen, die Rahmenbedingungen definieren und uns weiterbilden. Dazu nutzen wir auch die schulinternen Fortbildungshalbtage. Weiter werden wir im Bereich Qualitätsmanagement arbeiten und Verbindlichkeiten zur Einholung von Schüler- und Elternfeedbacks festlegen.

Bevor wir an den Entwicklungsempfehlungen arbeiten können, müssen unsere Ideen jedoch noch von der Abteilung Schulevaluation bewilligt werden. Ende

Dezember reichen wir deswegen unsere Massnahmenplanung an die Dienststelle Volksschulbildung weiter.

Den detaillierten Bericht finden Sie unter: [www.schulen-luzern.ch/buchrain](http://www.schulen-luzern.ch/buchrain).

## Familienergänzende Kinderbetreuung

# Zusammenarbeitsvereinbarung mit dem Chenderhus Rägeboge

Mit Beginn ab 1. Januar 2010 hat die Einwohnergemeinde Buchrain mit der Trägerschaft der Kindertagesstätte „Chenderhus Rägeboge“ eine Leistungsvereinbarung abgeschlossen.

Die Trägerschaft der Kindertagesstätte „Chenderhus Rägeboge“ führt in Buchrain die gleichnamige Kindertagesstätte. Das Angebot umfasst Betreuungsplätze für Vorschulkinder deren Eltern in Buchrain wohnen. Diese

Kinder werden bevorzugt aufgenommen.

Grundlage für diese Zusammenarbeitsvereinbarung bildet die Bewilligung zur Führung einer Kindertagesstätte gemäss Entscheid des Gemeinderates

Buchrain mit Datum vom 16. Juli 2009. Die periodische Kontrolle erfolgt durch die Stadt Luzern, Dienststelle Kinder Jugend Familie, im Auftrag der Gemeinde Buchrain.

## Soziales

# Erneuerung der Leistungsvereinbarung mit der FABIA

Die seit dem 1. Januar 2004 bestehende Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Buchrain und der FABIA, Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern, wird erneuert.

ea: Aufgrund der positiven Erfahrungen wird die seit dem 1. Januar 2004 bestehende Leistungsvereinbarung zwischen der Einwohnergemeinde Buchrain und der FABIA, Fachstelle für die Beratung und Integration von Ausländerinnen und Ausländern,

für die Zeit vom 1. Januar 2010 bis 31. Dezember 2013 erneuert.

Mit dieser Leistungsvereinbarung wird die Führung einer qualitativ wirksamen und nachhaltigen Fachstelle im Bereich der Sozialberatung und Integration von in den Vertragsgemeinden wohnenden Ausländerinnen und Ausländern bezweckt. Die Fachstelle sorgt für ein differenziertes, fachspezifisches, aktuelles und wirksames Angebot im Bereich der Beratung, Information und Bildung. Ziel dabei ist in erster Linie die Förderung der Integration.

## Marcel Schmid, Stv. Leiter Abteilung Bau

# Prüfungserfolg

Marcel Schmid hat mit dem Notendurchschnitt von 5,3 die zweitbeste Prüfung beim Lehrgang Verwaltungswirtschaft Fachmodul Bauwesen absolviert.

Wir gratulieren Marcel Schmid herzlich zum erworbenen Fachausweis und freuen uns auf die weitere Zusammenarbeit.



Marcel Schmid

Bild pd

## Papier- und Kartonsammlung

### im Gemeindeteil Buchrain

Samstag, 12. Dezember 2009.

Bereitstellung bis 7.00 Uhr am Kehrichtsammelplatz.

Altpapier und Karton werden separat eingesammelt. Getrennte Bereitstellung in beschrifteten Normcontainern (Papier resp. Karton) oder gebündelt und gut verschnürt.

## Gemeindesammelstelle bei der E. Müller AG

# Gemeinsame Nutzung Buchrain und Inwil

Infolge Schliessung einer Sammelstelle auf dem Gemeindegebiet Inwil wird die Inwiler Bevölkerung ab 1. Januar 2010 die Infrastruktur unserer Gemeindesammelstelle bei der Firma E. Müller AG im Schachen nutzen.

hi. Ein entsprechendes Abkommen wurde zwischen den beiden Gemeinden sowie dem Betreiber der Sammelstelle getroffen.

Wir freuen uns, dass diese optimierte Nutzung zustande gekommen ist und begrüßen die «Eibeler» herzlich. Wir laden sie ein, dieses Angebot ebenso rege zu nutzen wie das die Buerer bereits

heute tun. Unserer Umwelt zu liebe und im Hinblick auf einen



v.r. Fabian Peter Gemeindeammann Inwil, Andi Masi Geschäftsführer E. Müller AG, Heinz Amstad Gemeinderat/Bauvorsteher.

nachhaltigen Umgang mit den Ressourcen unserer Erde macht dies Sinn.